



JAHRESBERICHT 2017

1. Vorsitzender der RADSPORT- GEMEINSCHAFT HAMBURG VON 1893 e.V. zur Mitgliederversammlung am 20. Februar 2018

Liebe Mitglieder und Freunde der RG Hamburg, nach nunmehr einem ersten Jahr an der Spitze unseres Vereins ist es nun auch meine Aufgabe den Jahresbericht 2017 zu erstellen und heute hier vor Euch zu präsentieren.

Zunächst einmal möchte ich mich bei allen von Euch für das Vertrauen und die Unterstützung meiner Person bei der Ausübung dieses Amtes bedanken. Es ist sicherlich nicht so ganz einfach einen solchen personellen Wechsel zu vollziehen und vielleicht für den einen oder anderen noch ein wenig ungewohnt, insbesondere weil auch mein Vorgänger und unser 2. Vorsitzender, Wolfgang Strohsand, eine aus meiner Sicht fantastische und langjährige Vorarbeit hinterlassen hat. Dafür, lieber Wolfgang, an dieser Stelle noch einmal mein allerherzlichster Dank für Deine großartige Leistung und Deine immer noch währende Unterstützung unseres Vereins und für mich. Mögest Du uns lange noch so erhalten bleiben und ich hoffe mich Deiner Leistung entsprechend würdig als Dein Nachfolger zu erweisen.

[]

Für mich war das vergangene Jahr ein sehr spannendes Jahr und das nicht nur aufgrund der vorgenannten Umstände.

2 Ereignisse waren dabei für mich persönlich mehr als herausragend:

1. Zum einen die Deutschen Meisterschaften BMX auf unserem Gelände in HH-Farmen mit den schlimmsten Wetterverhältnissen, das man sich überhaupt nur vorstellen konnte und dennoch umso erstaunlicher mit einem unglaublichen Erfolg der gesamten Veranstaltung sowie einem entsprechend großen Lob vom BDR-Vizepräsidenten Günther Schnabel am Ende dazu. Das trotz besagter Wetterkapriolen fantastische Gesamtergebnis dieser Deutschen Meisterschaften und die damit verbundene Werbebotschaft für unseren Verein und unsere tolle Stadt ist vor allem Euch, liebe Mitglieder und Eltern der BMX-Sparte zu verdanken und dafür möchte ich mich, auch im Namen meiner Vorstandkollegen, an dieser Stelle ebenfalls noch einmal bei allen von Euch für Euren Einsatz hierfür ganz, ganz herzlich bedanken!

[]

2. Zum anderen haben wir in diesem Jahr in der Jugend sowohl beim BMX als auch auf der Straße großartige Erfolge feiern können und hierzu insbesondere durch Luca Rohde und Bennit Metz 2 Deutsche Meister auf der Bahn hervorbringen können, was die gute und fundierte Jugendarbeit im Verein nur zu deutlich zeigt. Zudem haben bei der Deutschen Meisterschaft BMX in

Farmsen in den Jugendklassen u13 m+w die Geschwister Yannik, Dominik und Pia Schulz sowie Paul Kurowski bei den Junioren jeweils 2 und 3. Podiumsplätze belegt, sodass wir auch hier auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken können.

Wie Wolfgang in seinem letzten Jahresbericht schon anmerkte setzte sich der erfreuliche Trend des Zustroms junger Renn- und BMX-Fahrer auch im vergangenen Jahr weiter fort.

Ausschlaggebend hierfür ist eben die in unserem Verein wirklich gute Betreuung und die fachliche Schulung der Sportler durch unsere Trainer sowie die Unterstützung durch die Eltern und die vielen Helfer.

Leider kommen mit den sportlichen Erfolgen aber auch die Bestrebungen nach Weiterentwicklung und mehr Professionalität im Umgang in der jeweiligen Sparte bei den Sportlern zutage, was diesen nicht zu verübeln ist. Hier schafft es m. E. vor allem die BMX-Sparte, die jungen Fahrer auch in den nachfolgenden Leistungsklassen im Verein zu halten. In der Rennsportsparte ist das leider schwieriger, da hier auch von seitens der Landesverbandsebene nur wenig aus meiner Sicht konstruktive und förderliche Unterstützung kommt. Und wenn hierzu nicht die Trainer und vielen ehrenamtlichen Helfer mit höchstem Einsatz im sprichwörtlichen Sinne „bei der Sache wären“, dann würde es vermutlich noch viel schlechter um unseren Nachwuchs bestellt sein als es ohnehin in der Rennsportsparte leider der Fall ist.

Ein Manko insgesamt was dazu führte, das nicht nur die angestrebte Aufstellung einer U-19 Bundesligamannschaft nicht erfolgreich war (und das trotz eines potenten aus dem automobilen Hamburger Umfeld kommenden Sponsors), sondern zudem der leistungsstärkste Teil der für diese Mannschaft vorgesehenen Fahrer für die kommende Saison hiernach nun in andere Vereine und Verbände nach Mittel- und Süddeutschland gewechselt hat und dem Hamburger Radsport somit verloren geht.

An dieser Stelle möchte ich daher allen Mitgliedern zurufen, sich hierzu gerne weiter aktiv und fördernd und nicht nur auf Vereinsebene in die Jugend- und Nachwuchsarbeit einzubringen. Insbesondere als unser Verein sowieso schon einen Großteil der Arbeit auf Landesebene trägt und damit an der Spitze aller in Hamburg aktiven Radsportvereine steht. Bitte nehmt daher zahlreich auch an der kommenden Wochenende stattfindenden Jahreshauptversammlung des LV am Samstag um 15:00 Uhr im Casino vom NDR in Stellingen teil. Nähere Auskünfte hierzu kann Euch jeder aus unserem Vorstand gerne geben.

Es gibt aber auch Positives zu berichten: Im vergangenen Jahr konnten nach vielen, teils mühseligen Verhandlungen die Youngclassics wieder ausgetragen werden. Dieses Mal sogar mit einer Etappe am Sonntag im Rahmen der Cycclassics, was sicherlich nicht nur für die jungen Sportler aus mehreren Ländern Europas ein herausragendes Ereignis, nämlich den Schlussspurt der letzten Etappe auf der Mönkebergstraße im Rahmenprogramm zu dem Worldtourrennen der Profis absolvieren zu können, sondern auch für die Zuschauer eine willkommene Abwechslung zu dem bisherigen an diesem Tag stattfinden Rennprogramm gewesen ist. Und so soll auch in diesem Jahr hierzu wieder eine Etappe der Youngclassics zusammen mit dem Rennen der Cycclassics auf der Mönkebergstraße im Herzen von Hamburg erfolgen. Erste Gespräche und Abstimmungen mit dem Veranstalter und unserem verantwortlichen Mitgliedern aus dem Verein laufen hierzu bereits.

Weiterin positiv war auch die Ausrichtung und Durchführung der ersten Cyclecrossveranstaltung auf dem Gelände der BMX-Bahn in HH-Farmsen und trotz noch eher spärlicher Beteiligung, sportlich wie auch organisatorisch ebenfalls ein großer Erfolg und eine gelungene Premierenveranstaltung.

Wir wollen diese Veranstaltung in diesem Jahr wiederholen und uns hierzu auch wieder in die Rennserie des Stevens Cyclecross-Cup einbinden. Und vielleicht können wir ja in Zukunft sogar noch mehr aus dieser Veranstaltung herauszuholen.

Und auch die sonstigen sportlichen Trainings- und Wettkampfveranstaltungen des vergangenen Jahres z. B. unser traditionelles Rundstreckenrennen in Volksdorf sowie auf der Sommerbahn in Stellingen, als auch auf der BMX-Bahn in Farmsen waren, bzw. sind erfolgreich und finden mit großer Unterstützung einzelner Mitglieder und Eltern aus unserem Verein statt.

Mit ebenfalls großer Professionalität und das schon seit vielen, vielen Jahren wird unsere traditionelle RGH-RTF und die damit verbundene Marathonveranstaltung immer wieder im Juni ausgerichtet. Perfekte Organisation, beste Verpflegung durch freundliche Sportkameraden/innen bei Start- und Ziel und an den Kontrollen sowie im Vorfeld bei der Anmeldung und dem nachlaufendem gemütlichem Beisammensein lassen dieses Sportevent im Spartenbereich RTF immer noch ein Highlight im Jahreskalender für viele, viele Teilnehmer sein.

An dieser Stelle, liebe Mitglieder und Freunde der RG Hamburg, möchte ich vor allem den Männern und Frauen einmal ein persönliches und herzliches „Danke“ sagen, die seit Jahrzehnten und teilweise immer noch trotz hohem Alters hierzu als auch bei den übrigen erwähnten Veranstaltungen und „ihren Mann und ihre Frau“ stehen. Ohne Euch jung gebliebene „Alte“ wäre es hier bei uns im Verein nur halb so gut und halb so schön. Vielen, vielen Dank für Euren stetigen Einsatz!!!

[]

Wie immer hatte auch unser RGH-Fest am Ende der letztjährigen Saison großen Zuspruch und mit der Wahl der neuen Räumlichkeiten im Lindner Park-Hotel Hagenbek eine vom Festausschuss hervorragend ausgewählte neue Lokation gefunden, die in diesem Jahr sicherlich ihre Wiederholung findet.

Nun bin ich am Ende meines Berichtes und möchte mit dem traditionellen Dank an alle Mitglieder und Freunde der RGH, Trainer, Fachwarte, Funktionäre und Eltern für die teils schon erwähnte, teils unerwähnte ehrenamtliche Arbeit und Unterstützung abschließen und für die kommende Saison 2018 allen Sportfreunden Gesundheit, Glück und den erhofften Erfolg wünschen.

Ich danke für Eure Aufmerksamkeit!

Christian Faber
1.Vorsitzender

Hamburg, den 20. Februar 2018